Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Der krebs der da kō

met von dem polipo der do komet
vnder wilen von der natüre die
do heisset Colera oder wo d' flag=
ma die gesaltzen flegma heisset
von dem welcher natüer er komet
von kalten oder von hitze Do kom=
met er alwege von drücken vnd
komet aūch alwege von hitze od'
von kalten komet er von so ist er rot
vnd der wetage ist starck Vnd wan
man yme kalt artzeny dar ay thüt
das senfftet den sechtum Ist aber er
von kalten Do ist er bleiche vnd d'
wetage ist mit alz gros vnd den sol
man senfften mit heisser artzeme

Wiltu heylen den krebis d' frische von hitze ist komen

Do nym
essich oder warme wim od' em lau=
gen vnd wasche yn do mit vnd alzo
mache das plaster Nym olay hang
pülpam pomicroci das ist ay apfel
in einer aymiroz gebraten röcken
mele pulffer thüris das müsch mit
homge vnd dar nach die andern ma=
teria vnd machs mit zü harte noch
zü linde vnd war off du es legen
wilt Do wasche die stat als vor ge=
schrieben stat

Vor den krebis

Ist kein ding besser dan my pfff
vnd menschen gare gepülffert vnd
lege das dar uber

Oder nym
menschen mist gebrant zü pülffer
vnd in das sar geworffen das der
krebis heisset es heylet do wo

Vor den krebsigen in dem mude

Das komet wo ubarige fleisch od'
daten fleische in de mude dar blüt
vs wonffet vnd weich ist vnd swartz
dem lege ein holtz in den müt als
ein stap vnd halt das vast vn auch
das siechen haubet Dar nach grifft
dem siechen in den müt vnde stratz
das bose har abe vnd nym dan saltz
vnd stos das clame vnd drücken das
an der somen darnach mach diz pulff

aymiroz

So nym Candisum aliozb vnd
em altes düche das vermitzt in vnd
brens in einem hafen zü pulffer vn
lege das off das we das dut vn rey=
nget den wetagen das pulffer
behalt an einer ramen stat vnd
die da warm sij das es nit fuchte
werde

Aber von dem krebis vnd von kalter natüre

Nym
saltz vnd breme das zü pülffer off
einem ziegel vnd lege das pulffer
off den krebis dar sterbet da von
vnd dotes fleische atzüt man auch
do mit

Vor den kalte krebis

mit de pülffer vertribet man gei=
sen vnd kalten krebis Nym pfedierin
vnd nig vnd pulffer das vnd lege es
dar off

Wolest du nu wisen ob

In dem ser das der krebis heisset
worm sin Do bestriche em grundel
mit homig vnd binde sie dar off sint
dan worm dar) nne so essen sie den
fisch gantz vber drij tage ist kein
worm dar) nne vnd ist dotz d' krebis

Vor den krebis vnd die fistel

Do nym mirretich vnd stos den dem
vnd sewe den in das sere

Wer em fistel hat

Dar nene we=
gerich saft vnd thü das dar nne vn
auch ritten saft Vür den sinchen
dan müt Do nym zymm gebraden
ende vn in wine biz es halber in ge=
siede vnd trincke das nüchterlingen
begalichen

Vor den krebis in zenen

Do nym harratten vnd
pfffer gliche vnd pulffer die vnde
nach em salbe vnd dij lege off die
totten vnd thü es dar dar gebrache
ist gehailt schon vnde suber

Wan der krebis dotet

Das ar=
kame also an dem arter wan das
dicke werde vnd sin wenig wirt al=
so das das fleisch rot sichmet Do nym
wermüt saft vnd homig vnd gersten
mele vnd rücken mel Vnd mache da